

Quartalsmitteilung
zum 31. März 2025

FRIEDRICH VORWERK GROUP SE
21255 Tostedt

Friedrich Vorwerk in Zahlen

| Drei Monate (ungeprüft) | 2025 | 2024 | Δ 2025 / 2024 |
|---|----------------|---------------|------------------|
| | T€ | T€ | % |
| Auftragsbestand | 1.136.204 | 1.045.430 | 8,7 |
| Auftragseingang | 81.584 | 121.337 | -32,8 |
| Ergebniszahlen (bereinigt*) | T€ | T€ | % |
| Umsatzerlöse | 133.040 | 76.710 | 73,4 |
| Betriebsleistung | 133.040 | 76.710 | 73,4 |
| Gesamtleistung | 135.933 | 81.200 | 67,4 |
| Materialaufwand | -64.631 | -34.260 | 88,6 |
| Personalaufwand | -40.435 | -31.994 | 26,4 |
| EBITDA | 18.179 | 6.761 | 168,9 |
| <i>EBITDA-Marge</i> | <i>13,7%</i> | <i>8,8%</i> | |
| EBIT | 12.755 | 1.944 | 556,2 |
| <i>EBIT-Marge</i> | <i>9,6%</i> | <i>2,5%</i> | |
| EBT | 12.250 | 2.001 | 512,1 |
| <i>EBT-Marge</i> | <i>9,2%</i> | <i>2,6%</i> | |
| Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen | 8.572 | 1.585 | 440,9 |
| EPS in € | 0,43 | 0,08 | 440,9 |
| Durchschnittliche Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien | 20.000.000 | 20.000.000 | 0,0 |
| Ergebniszahlen (IFRS) | T€ | T€ | % |
| EBITDA | 18.179 | 6.761 | 168,9 |
| Konzernergebnis | 8.555 | 1.558 | 449,2 |
| EPS in € | 0,43 | 0,08 | 449,2 |
| Bilanzzahlen (IFRS) | 31.03. | 31.12. | |
| | T€ | T€ | % |
| Langfristige Vermögenswerte | 158.077 | 152.677 | 3,5 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | 245.150 | 284.883 | -13,9 |
| Darin enthaltene liquide Mittel | 110.166 | 174.647 | -36,9 |
| Gezeichnetes Kapital | 20.000 | 20.000 | 0,0 |
| Sonstiges Eigenkapital | 193.426 | 185.006 | 4,6 |
| Eigenkapital insgesamt | 213.426 | 205.006 | 4,1 |
| <i>Eigenkapitalquote</i> | <i>52,9%</i> | <i>46,9%</i> | |
| Langfristige Schulden | 63.149 | 60.541 | 4,3 |
| Kurzfristige Schulden | 126.653 | 172.012 | -26,4 |
| Bilanzsumme | 403.227 | 437.560 | -7,8 |
| Nettofinanzmittel (net cash (+) / net debt(-))** | 90.967 | 154.257 | -41,0 |
| Mitarbeiter (Stichtag) | 2.001 | 1.948 | 2,7 |

* Hinsichtlich der Bereinigungen verweisen wir auf die Ausführungen innerhalb der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage.

** Dieser Wert versteht sich inklusive der Wertpapiere.

Geschäftsverlauf, Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Geschäftsverlauf

FRIEDRICH VORWERK ist sehr erfolgreich in das Geschäftsjahr 2025 gestartet. Auf Basis des qualitativ hochwertigen Auftragsbestands und einer hohen Auslastung konnte der Konzernumsatz in den ersten drei Monaten des Jahres um 73,4 % auf 133,0 Mio. € gesteigert werden. Dies spiegelt sich auch deutlich in der Entwicklung der Ergebniskennzahlen wider. Im saisonal üblicherweise schwächeren ersten Quartal erhöhte sich das EBITDA um 168,9 % auf 18,2 Mio. €, was einer EBITDA-Marge von 13,7 % und einer Margensteigerung von rund 5 Prozentpunkten entspricht (Q1/24: 6,8 Mio. € bzw. 8,8 %). Das bereinigte EBIT betrug 12,8 Mio. € und überstieg den Vorjahreswert damit um mehr als ein Sechsfaches (Q1/24: 1,9 Mio. €).

Der Auftragseingang in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres lag bei 81,6 Mio. € und damit rund ein Drittel unterhalb des Vorjahreszeitraums (Q1/24: 121,3 Mio. €). Der Rückgang des Auftragsengangs im ersten Quartal 2025 ist auf eine geringere Vergabeaktivität sowie leichte Verzögerungen in einzelnen Vergabeverfahren zurückzuführen. Gleichwohl rechnet der Vorstand bereits ab dem zweiten Quartal mit weiteren Auftragseingängen in den Segmenten Natural Gas, Clean Hydrogen und Electricity in einer signifikanten Größenordnung. So sollen unter anderem zeitnah weitere Abschnitte der Süddeutschen Erdgasleitung (SEL), der Stromautobahn SuedLink sowie weitere Pipelinegroßprojekte vergeben werden. Der Auftragsbestand zum 31. März 2025 liegt mit 1.136,2 Mio. € (31. Dezember 2024: 1.187,7 Mio. €) weiterhin auf einem sehr hohen Niveau und bildet damit ein solides Fundament für ein kontinuierliches Umsatz- und Ergebniswachstum.

Am 27. Februar 2025 hat der FRIEDRICH VORWERK-Konzern einen Vertrag zum Erwerb der Niederlassung Wischhafen einschließlich der Betriebsstätte in Stade der Gerhard Rode Rohrleitungsbau GmbH & Co. KG mit Wirkung zum 1. April 2025 unterzeichnet. Es wird erwartet, dass die Niederlassung mit ihren rund 40 Mitarbeitern jährliche Umsatzerlöse im mittleren einstelligen Millionenbereich erwirtschaftet und bereits ab dem zweiten Quartal 2025 einen wertvollen Beitrag zur Realisierung der laufenden Großprojekte des Konzerns liefert.

Am 18. März 2025 hat der Deutsche Bundestag ein umfassendes schuldenfinanziertes Infrastruktur-Investitionsbudget in der Größenordnung von 500 Mrd. € für die kommenden 12 Jahre beschlossen. Diese Investitionen können sich unter anderem im Segment Adjacent Opportunities positiv auf die Geschäftstätigkeit und das weitere Wachstum von FRIEDRICH VORWERK auswirken. Gleichzeitig beabsichtigt die neue Regierung, weitere verfahrensbeschleunigende Potenziale bei der Planung und Genehmigung von Infrastrukturvorhaben zu heben, was sich positiv auf die Planbarkeit und Umsetzungsgeschwindigkeit von komplexen Bauvorhaben in allen Segmenten des FRIEDRICH VORWERK-Konzerns auswirken kann.

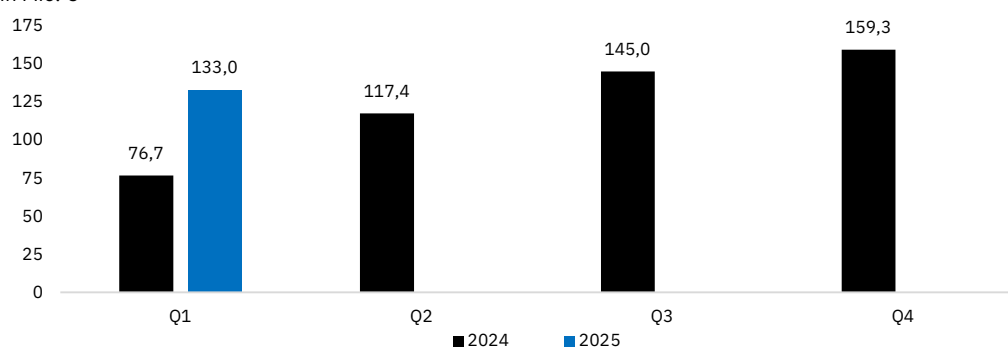
Vorstand und Aufsichtsrat der Friedrich Vorwerk Group SE haben vorgeschlagen, eine Dividende in Höhe von 0,30 € je dividendenberechtigter Aktie für das Geschäftsjahr 2024 auszuschütten und den verbleibenden Betrag auf neue Rechnung vorzutragen. Die Dividende steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die ordentliche Hauptversammlung, die am 2. Juni 2025 in Hamburg stattfinden wird.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Der Auftragsbestand beträgt zum Stichtag 31. März 2025 1.136,2 Mio. €. Von diesem Wert entfallen 13 % auf das Segment Natural Gas, 73 % auf das Segment Electricity, 4 % auf das Segment Clean Hydrogen und 10% auf das Segment Adjacent Opportunities. Der Auftragseingang lag im Berichtszeitraum bei 81,6 Mio. €.

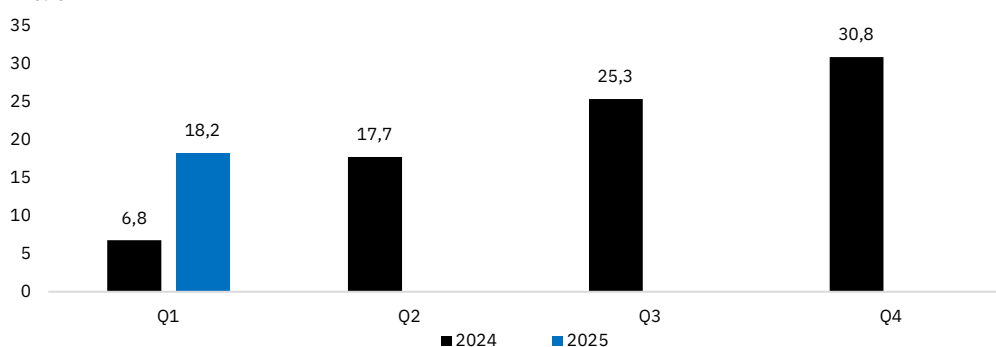
Der konsolidierte Umsatz des FRIEDRICH VORWERK-Konzerns liegt im Berichtszeitraum bei 133,0 Mio. €. Dies entspricht einem Anstieg von 73,4 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (76,7 Mio. €). Der Anstieg der Umsatzerlöse resultiert neben der hohen Auslastung und Produktivität in einem klimatisch milden Frühjahr im Wesentlichen aus einem hohen Umsatzanteil des Großprojekts A-Nord, bei dem die Arbeiten nach einer kurzen Winterpause bereits früh im Januar wieder angelaufen sind.

Umsatz nach Quartalen
in Mio. €



Das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) ist in den ersten drei Monaten um 11,4 Mio. € auf 18,2 Mio. € gestiegen (Vorjahreszeitraum: 6,8 Mio. €). Die EBITDA-Marge beträgt somit im saisonal schwächeren ersten Quartal bereits 13,7 %, was auf den qualitativ hochwertigen Auftragsbestand und eine sehr hohe Auslastung der Ressourcen zurückzuführen ist. Damit knüpft die Entwicklung der Ergebniskennzahlen in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres unmittelbar an den positiven Trend des Vorjahres an.

EBITDA nach Quartalen
in Mio. €



Nach bereinigten Abschreibungen in Höhe von 5,4 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 4,8 Mio. €) ergibt sich ein bereinigtes EBIT in Höhe von 12,8 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 1,9 Mio. €). Die im Vergleich zum Vorjahr gestiegenen Abschreibungen resultieren im Wesentlichen aus der erhöhten Investitionstätigkeit der letzten Geschäftsjahre. Das bereinigte Konzernergebnis nach Minderheiten beträgt 8,6 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 1,6 Mio. €) bzw. 0,43 € pro Aktie (Vorjahr: 0,08 € pro Aktie).

Das Eigenkapital beträgt zum 31. März 2025 213,4 Mio. € (31. Dezember 2024: 205,0 Mio. €). Bezogen auf die Konzernbilanzsumme in Höhe von 403,2 Mio. € (31. Dezember 2024: 437,6 Mio. €) beträgt die Eigenkapitalquote zum Bilanzstichtag 52,9 %, gegenüber 46,9 % zum 31. Dezember 2024. Der Anstieg resultiert aus dem laufenden Jahresergebnis.

Zum 31. März 2025 verfügt der FRIEDRICH VORWERK-Konzern über einen Liquiditätsbestand (inklusive Wertpapiere) von 112,0 Mio. € (31. Dezember 2024: 176,6 Mio. €). Der Rückgang des Liquiditätsbestandes im ersten Quartal resultiert im Wesentlichen aus dem negativen Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von -54,4 Mio. €. Der operative Cashflow ist im Wesentlichen geprägt vom saisonalen Aufbau des Net Working Capitals, welches sich zum Jahresende wieder reduziert. Ein weiterer Grund für den Rückgang des Liquiditätsbestands liegt in einer hohen Investitionsaktivität in Höhe von 8,4 Mio. €. Abzüglich der Finanzschulden in Höhe von 21,0 Mio. € (31. Dezember 2024: 22,4 Mio. €) ergibt sich zum Bilanzstichtag ein Nettofinanzmittelbestand von 91,0 Mio. € (31. Dezember 2024: 154,3 Mio. €). Dieser liegt rund 75 Mio. € höher als zum Ende des ersten Quartals 2024 und bietet somit eine sehr gute Ausgangslage für weitere anorganische Wachstumsschritte.

Ausblick

Aufgrund des erfolgreichen Starts in das Geschäftsjahr 2025 erwartet der Vorstand, dass die Umsatzprognose von 540-570 Mio. € am oberen Ende der Spanne erreicht wird. Die EBITDA-Marge wird weiterhin in der Bandbreite von 16-17 % erwartet.

IFRS-Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

| IFRS-Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft) | 01.01. - 31.03.2025 T€ | 01.01. - 31.03.2024 T€ |
|---|------------------------------|------------------------------|
| Umsatzerlöse | 133.040 | 76.710 |
| Betriebsleistung | 133.040 | 76.710 |
| Ergebnis aus Equity-Beteiligungen | 1.515 | 3.198 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 1.378 | 1.292 |
| Gesamtleistung | 135.933 | 81.200 |
| Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | -16.969 | -8.485 |
| Aufwendungen für bezogene Leistungen | -47.662 | -25.774 |
| Materialaufwand | -64.631 | -34.260 |
| Löhne und Gehälter | -31.301 | -24.756 |
| Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung | -9.134 | -7.238 |
| Personalaufwand | -40.435 | -31.994 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -12.688 | -8.185 |
| Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) | 18.179 | 6.761 |
| Abschreibungen | -5.451 | -4.858 |
| Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) | 12.728 | 1.904 |
| Finanzerträge | 716 | 323 |
| Finanzierungsaufwendungen | -386 | -252 |
| Ergebnisanteile nicht beherrschender Gesellschafter | -834 | -11 |
| Finanzergebnis | -504 | 60 |
| Ergebnis vor Steuern (EBT) | 12.225 | 1.963 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -3.534 | -294 |
| Sonstige Steuern | -137 | -112 |
| Ergebnis nach Steuern | 8.554 | 1.557 |
| Nicht beherrschende Anteile | 1 | 0 |
| Gesellschafter des Mutterunternehmens | 8.555 | 1.557 |
| Ergebnis je Aktie (in €) | 0,43 | 0,08 |

IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung

| IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft) | 01.01. - 31.03.2025 | 01.01. - 31.03.2024 |
|---|------------------------|------------------------|
| | T€ | T€ |
| Ergebnis nach Steuern | 8.554 | 1.557 |
| Posten, die künftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können | | |
| Währungsumrechnung | 11 | 4 |
| Posten, die künftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können | | |
| Zeitwertänderungen Aktien | -147 | 205 |
| Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern | -136 | 209 |
| Konzerngesamtergebnis | 8.418 | 1.767 |
| Davon entfallen auf | | |
| - Gesellschafter des Mutterunternehmens | 8.419 | 1.767 |
| - Nicht beherrschende Anteile | -1 | 0 |

IFRS-Konzernbilanz

| Bilanz | 31.03.2025 | 31.12.2024 |
|--|----------------|----------------|
| Aktiva (IFRS) | ungeprüft | geprüft |
| | T€ | T€ |
| Langfristiges Vermögen | | |
| Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte | 1.010 | 1.028 |
| Geschäfts- oder Firmenwert | 4.450 | 4.450 |
| Immaterielle Vermögenswerte | 5.459 | 5.477 |
| Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 50.645 | 50.920 |
| Technische Anlagen und Maschinen | 40.913 | 39.728 |
| Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 34.878 | 32.973 |
| Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 4.992 | 4.775 |
| Sachanlagen | 131.429 | 128.397 |
| Equity-Beteiligungen | 10.991 | 9.310 |
| Wertpapiere des Anlagevermögens | 1.836 | 1.982 |
| Finanzanlagen | 12.826 | 11.293 |
| Aktive latente Steuern | 8.363 | 7.510 |
| | 158.077 | 152.677 |
| Kurzfristiges Vermögen | | |
| Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe | 8.273 | 6.715 |
| Unfertige Erzeugnisse | 3.131 | 332 |
| Vorräte | 11.404 | 7.047 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 35.385 | 40.475 |
| Vertragsvermögenswerte | 76.141 | 53.880 |
| Sonstige kurzfristige Vermögenswerte | 12.054 | 8.834 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte | 123.580 | 103.189 |
| Kasse | 10 | 9 |
| Bankguthaben | 110.156 | 174.639 |
| Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten | 110.166 | 174.647 |
| | 245.150 | 284.883 |
| Summe Aktiva | 403.227 | 437.560 |

| Bilanz | 31.03.2025 | 31.12.2024 |
|--|----------------|----------------|
| Passiva (IFRS) | ungeprüft | geprüft |
| | T€ | T€ |
| Eigenkapital | | |
| Gezeichnetes Kapital | 20.000 | 20.000 |
| Kapitalrücklage | 76.204 | 76.204 |
| Gewinn- und sonstige Rücklagen | 117.256 | 108.837 |
| Nicht beherrschende Anteile | -35 | -35 |
| | 213.426 | 205.006 |
| Langfristige Schulden | | |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 12.917 | 13.462 |
| Verbindlichkeiten gegenüber nicht beherrschenden Gesellschaftern | 9.367 | 8.534 |
| Verbindlichkeiten aus Genussrechten | 10.213 | 10.213 |
| Leasingverbindlichkeiten | 1.772 | 2.185 |
| Rückstellungen für Pensionen | 2.122 | 2.122 |
| Passive latente Steuern | 26.758 | 24.026 |
| | 63.149 | 60.541 |
| Kurzfristige Schulden | | |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 4.317 | 4.534 |
| Vertragsverbindlichkeiten | 43.282 | 80.750 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 15.103 | 4.369 |
| Verbindlichkeiten gegenüber nicht beherrschenden Gesellschaftern | 3.270 | 3.225 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | 16.015 | 31.839 |
| Leasingverbindlichkeiten | 2.029 | 2.192 |
| Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter | 30.187 | 31.447 |
| Steuerrückstellungen | 5.241 | 7.653 |
| Sonstige Rückstellungen | 7.209 | 6.004 |
| | 126.653 | 172.012 |
| Summe Passiva | 403.227 | 437.560 |

IFRS-Konzern-Kapitalflussrechnung

| Konzern- Kapitalflussrechnung (ungeprüft) | 01.01. - 31.03.2025 T€ | 01.01. - 31.03.2024 T€ |
|---|------------------------------|------------------------------|
| 1. Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit | | |
| Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) | 12.728 | 1.904 |
| Abschreibungen | 5.451 | 4.858 |
| Zunahme (+), Abnahme (-) der Rückstellungen | 1.205 | -30 |
| Verluste (+), Gewinne (-) aus Anlageabgängen | -47 | 6 |
| Ergebnis aus Equity-Beteiligungen | -1.515 | -3.198 |
| Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge | -60 | 16 |
| Berichtigungen um zahlungsunwirksame Vorgänge | 5.034 | 1.652 |
| Zunahme (-), Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva | -26.469 | -8.090 |
| Abnahme (-), Zunahme (+) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva | -43.711 | -11.976 |
| Veränderung des Working Capital | -70.180 | -20.066 |
| Gezahlte Ertragsteuern | -2.610 | -1.484 |
| Gezahlte sonstige Steuern | -137 | 0 |
| Erhaltene Zinsen | 716 | 323 |
| Einzahlungen aus Dividenden von Equity-Beteiligungen | 84 | 0 |
| Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit | -54.365 | -17.671 |
| 2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit | | |
| Investitionen (-), Desinvestitionen (+) immaterielles Anlagevermögen | -49 | -114 |
| Investitionen (-), Desinvestitionen (+) Sachanlagevermögen | -8.351 | -7.895 |
| Unternehmenserwerbe (abzgl. erhaltener finanzieller Mittel) | 0 | -126 |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit | -8.400 | -8.134 |
| 3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | | |
| Zahlungseingänge aus der Aufnahme von Finanzkrediten | 0 | 8.000 |
| Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten | -762 | -771 |
| Auszahlungen für Leasingverbindlichkeiten | -576 | -702 |
| Zinsauszahlungen | -382 | -248 |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit | -1.719 | 6.280 |

| Konzern- Kapitalflussrechnung (ungeprüft) | 01.01. - 31.03.2025 T€ | 01.01. - 31.03.2024 T€ |
|--|------------------------------|------------------------------|
| Finanzmittelfonds am Ende der Periode | | |
| Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds | -64.484 | -19.526 |
| Auswirkungen von Wechselkursveränderungen (nicht zahlungswirksam) | 3 | 1 |
| Finanzmittelfonds zu Beginn der Berichtsperiode | 174.647 | 56.530 |
| Finanzmittelfonds am Ende der Periode | 110.166 | 37.005 |
| Zusammensetzung des Finanzmittelfonds | | |
| Kasse | 10 | 17 |
| Guthaben bei Kreditinstituten | 110.156 | 36.988 |
| Überleitung zum Liquiditätsbestand am 31.03. | | |
| Finanzmittelfonds am Ende der Periode | 110.166 | 37.005 |
| Wertpapiere | 1.836 | 2.273 |
| Liquiditätsbestand am 31.03. | 112.002 | 39.278 |

Segmentberichterstattung

| Segmentberichterstattung 01.01. - 31.03.2025 (ungeprüft) | Natural Gas T€ | Electricity T€ | Clean Hydrogen T€ | Adjacent Opp. T€ | Konzern T€ |
|--|----------------------|-------------------|-------------------------|------------------------|---------------|
| Umsatzerlöse Dritte | 30.555 | 73.796 | 3.057 | 25.632 | 133.040 |
| EBITDA | 2.696 | 7.878 | 832 | 6.774 | 18.179 |
| EBITDA-Marge | 8,8% | 10,7% | 27,2% | 26,4% | 13,7% |
| Umsatzanteil | 23,0% | 55,5% | 2,3% | 19,3% | |

| Segmentberichterstattung 01.01. - 31.03.2024 (ungeprüft) | Natural Gas T€ | Electricity T€ | Clean Hydrogen T€ | Adjacent Opp. T€ | Konzern T€ |
|--|----------------------|-------------------|-------------------------|------------------------|---------------|
| Umsatzerlöse Dritte | 28.387 | 20.032 | 5.217 | 23.074 | 76.710 |
| EBITDA | 3.946 | 1.345 | 267 | 1.204 | 6.761 |
| EBITDA-Marge | 13,9% | 6,7% | 5,1% | 5,2% | 8,8% |
| Umsatzanteil | 37,0% | 26,1% | 6,8% | 30,1% | |

Finanzkalender

Quartalsbericht Q1 2025

30. April 2025

Ordentliche Hauptversammlung

2. Juni 2025

Halbjahresfinanzbericht 2025

14. August 2025

Quartalsbericht Q3 2025

13. November 2025

Ende des Geschäftsjahres

31. Dezember 2025

Konferenzen

Berenberg European Conference, Manhattan, New York City

20. Mai 2025

Hamburger Investorentage, Hamburg

27. August 2025

Berenberg and Goldman Sachs German Corporate Conference, München

23. September 2025

Quirin SME Conference, Paris

23. September 2025

Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt

24.-26. November 2025

Ferner möchten wir Sie auf unseren Newsletter hinweisen, den Sie unter www.friedrich-vorwerk-group.de abonnieren können.

Kontakt

Friedrich Vorwerk Group SE
Harburger Straße 19
21255 Tostedt

Tel.: +49 4182 – 2947 0

Fax.: +49 4182 – 6155

www.friedrich-vorwerk-group.de

ir@friedrich-vorwerk.de

Impressum

Friedrich Vorwerk Group SE
Harburger Straße 19
21255 Tostedt

